

## Aufbaumodul

### Der zeitliche Umfang...

Donnerstag, 09.01.2014, 17.00-21.00 Uhr  
Samstag, 11.01.2014, 09.30– 17.30 Uhr  
Donnerstag, 16.01.2014, 17.00-21.00 Uhr

**Anmeldeschluss: 16.10.2013**

### Die Inhalte...



Unter Anderem:

#### Planung von strukturierten Angeboten

Aufbau eines Angebotes (z. B. Planungshilfen, Einsatz von Ritualen etc.) , Mitbestimmung von Kindern und Jugendlichen, Projektmanagement (z. B. Schritte der Projektarbeit), Zeitmanagement

#### Methodik und Didaktik

Überblick und Einführung in die Arbeit von Methoden und Arbeitsformen, Einsatz unterschiedlichen Methoden, insbesondere Spielepädagogik, Einsatz von Medien in unterschiedlicher Art und Weise

#### Praktische Planung des eigenen Angebotes

Planung, Durchführung und Auswertung eines Angebotes, Erfahrungsaustausch und Feedback der Jugendbegleiter/-innen untereinander

#### Ausblick und Auswertung

Abschluss und Auswertung der Jugendbegleiterausbildung, Ausblick und Feedback

## Hinweise zur Teilnahme

### Der Veranstaltungsort

Ganztageschule Reichenbach  
Schulstraße 29, Schulzentrum  
73262 Reichenbach

### Teilnehmer/innenzahl

Die Teilnehmer/innenzahl ist auf 14 Personen beschränkt

### Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt:  
Für das Basismodul: 170 Euro  
Für das Aufbaumodul: 85 Euro  
Für Beide Module: 255 Euro  
In der Regel wird die Teilnahmegebühr von der Schule übernommen. Bitte sprechen Sie dies vor der Anmeldung mit Ihrer Schule ab.

### Kursleitung

**Christine Jung**, Diplom– Sozialpädagogin (FH),  
Offene schulbezogene Jugendarbeit Reichenbach  
des Kreisjugendring Esslingen e.V.

### Anmeldung und Kontakt

Die Anmeldung erfolgt schriftlich mit dem beiliegenden Anmeldeabschnitt. Schicken Sie diesen bitte bis zum angegebenen Anmeldeschluss an:  
Ganztageschule Reichenbach,  
Schulstraße 29, 73262 Reichenbach

Bei Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung unter:  
Telefon: 07153/ 98 44 75, Fax: 07153/ 98 44 77  
E– Mail: jugendarbeit@reichenbach-fils.de

## Jugendbegleiter/innen Ausbildung

**- Kindern und Jugendlichen  
stärkenorientiert begegnen!**



**November 2013–  
Januar 2014**

Ausbildung in zwei Modulen  
Basismodul und Aufbaumodul



**JUGENDBEGLEITER-  
PROGRAMM** IN BADEN-  
WÜRTTEMBERG

## Allgemeine Informationen

Die Jugendbegleiter/-innen- Ausbildung des Kreisjugendrings Esslingen an der Ganztagesesschule und der offenen, schulbezogenen Jugendarbeit Reichenbach/Fils wird im Rahmen des Jugendbegleiter- Programms an Ganztagesesschulen durchgeführt. Jugendbegleiter/-innen engagieren sich ehrenamtlich in der Schule. Besonders im Zuge der Entwicklung der Ganztagesesschule sind sie eine große Bereicherung für Kinder und Jugendliche in ihrem Lebensraum. Ob in der Hausaufgabenbetreuung, der Essensausgabe und der Betreuung in der Mensa, im Angebot von Projekten z. B. im sportlichen, musischen oder kreativen Bereich oder in vielen anderen Formen – als Jugendbegleiter/-innen kommen Sie in Kontakt mit Kindern und Jugendlichen.

### Für wen ist die Ausbildung

Die Ausbildung richtet sich an alle,  
...die als Jugendbegleiter/-in tätig sind  
...die Interesse haben sich als Jugendbegleiter/-in zu engagieren

### Der Aufbau der Ausbildung

In der Jugendbegleiter/-innen - Ausbildung werden schulorganisatorische sowie pädagogische Grundlagen vermittelt, sowie praktische Themen behandelt. Dabei stehen Sie als Jugendbegleiter/innen im Mittelpunkt – so werden neben den grundlegenden Themen auch Themen, die die Jugendbegleiter/-innen besonders beschäftigen, eingeplant. Die Ausbildung umfasst insgesamt 40 Stunden und gliedert sich in zwei Module: Basismodul und Aufbaumodul. Die Module können je nach Vorkenntnissen einzeln oder als gesamtes Programm belegt werden. Für die Teilnahme an der gesamten Jugendbegleiterausbildung wird den Teilnehmer/-innen ein Zertifikat ausgestellt.

## Stärkenorientierung

### Den Blick auf die Stärken richten!

Jugendbegleiter/-innen sind in vielen Lebensbereichen der Kinder und Jugendlichen in der Ganztagesesschule Ansprechpartner/-innen und damit wichtige Bezugspersonen. Daher stellt die Haltung, mit der wir Kindern und Jugendlichen begegnen einen wichtigen Aspekt für die Beziehungsgestaltung dar. In der Ausbildung sollen die Grundlagen einer stärkenorientierten Haltung gegenüber Kindern und Jugendlichen vermittelt und vorgelebt werden. Das Thema wird uns durch alle Themenbereiche begleiten, beginnend mit der Auseinandersetzung mit den eigenen Stärken, über stärken- und lösungsorientiertes Analysieren von Konfliktsituationen bis hin zu Möglichkeiten des stärkenorientierten Aufbaus von Angeboten.

## Basismodul

### Der zeitliche Umfang



Donnerstag, 07.11.2013, 17.00– 21.00 Uhr  
Samstag, 09.11.2013, 09.30- 17.30 Uhr  
Donnerstag, 14.11.2013, 17.00-21.00 Uhr

Donnerstag, 21.11.2013, 17.00-21.00 Uhr  
Samstag, 23.11.2013, 09.30- 17.30 Uhr  
Samstag, 30.11.2013 09.30- 17.30 Uhr

**Anmeldeschluss: 16.10.2013**

### Die Inhalte

Unter Anderem:

#### Kennen lernen

Vorstellung der verschiedenen Institutionen, Erfahrungsaustausch

### Die eigene Person – Ich als Jugendbegleiter/-in

Persönliche Motivationsaspekte, Auseinandersetzung mit der eigenen Person (- Meine Erwartungen, - Meine Interessen und – Meine Fähigkeiten) ,eigene Ziele als Jugendbegleiter/-in

### System Schule

Vorstellung des Systems Schule, Verortung der Ganztagesesschule

### Rechtliche Grundlagen

Einweisung in das Schulrecht und angrenzende Rechtsgebiete, Aufsichtspflicht und Jugendschutz

### Die Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen

Einblick in entwicklungspsychologische Aspekte, Auseinandersetzung mit der Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen

### Schutz des Kindeswohls

Kinder- und Jugendschutz, Vorgehen und Anlaufstellen

### Gruppenleitung

Prozesse der Gruppenentwicklung, Rollen in einer Gruppe, das eigene Leitungsverständnis

### Kommunikation und Konflikte

Konfliktarten und Ursache von Konflikten in einer Gruppe, Streitschlichtung, Umgang mit schwierigen Schüler/innen

### Die Rolle als Jugendbegleiter/-in

Das eigene Rollenverständnis, Erwartungen an Jugendbegleiter/-innen, Rollenkonflikte, Funktion und Aufgabe gegenüber Schüler/innen, Schule, Eltern, Möglichkeiten und Grenzen als Jugendbegleiter/-in